

Dialog zwischen Forschern und Unternehmen

Forscher und Unternehmer in Mecklenburg-Vorpommern soll eine Veranstaltung am 30. November zwischen 13 und 17 Uhr im Leibniz Institut für Ostseeforschung zu einander bringen. Der Industrie-Workshop „Wissenschaft und Wirtschaft im Dialog: Neue Entwicklungen und Herausforderungen in der Meeres-Messtechnik“ soll ein Diskussionsforum für Hersteller und Anwender bieten. Welche Messungen braucht Ostseeforschung in der Zukunft? Wie können Wasser- und Sedimentproben noch effektiver ausgewertet werden? Wo müssen wir genauer werden? Mit diesen Fragen sind die Ostseeforscher im IOW täglich beschäftigt und sie hoffen auf konstruktive Gespräche. Zugleich bieten sie 50 Jahre Erfahrung im Einsatz von verschiedensten Messgeräten unter extremen Bedingungen – von diesem Wissen können Firmen profitieren.

Organisiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Messtechnik der GMT (Gesellschaft für maritime Technik) in der das IOW seit einem Jahr Mitglied ist. Der Verein vertritt die Interessen deutscher Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf dem Gebiet der Meeres- und maritimen Technik und vereinigt über 100 Mitglieder. Der Workshop wird gefördert aus dem Projekt Leibniz Transfer Nordost des BMI im Wettbewerb „Wirtschaft trifft Wissenschaft“.

Kontakt:

Barbara Hentzsch; IOW; 0381 / 5197 102; barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Regine Labrenz; IOW; 0381 / 5197 124; regine.labrenz@io-warnemuende.de



Der Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer



Wirtschaft
trifft Wissenschaft